

## Vier Stadtführer\*innen - eine Führung

### Krieg und Frieden in Oberursel, 19. Juni 2022

Am 19. Juni bieten vier Oberurseler Stadtführer\*innen eine gemeinsame Führung zum Thema Krieg und Frieden an. Diese besondere Führung findet einmal im Jahr statt mit wechselnden inhaltlichen Schwerpunkten, die sich an zentralen Eckdaten der Geschichte orientieren. In diesem Jahr werden unter anderem an die erste Zerstörung der Stadt während des dreißigjährigen Krieges im Jahr 1622, die Wannseekonferenz 1942 und die Ermordung von Jürgen Ponto erinnert. Vor mehr als 80 Jahren, am 27. Oktober 1941 begannen die Deportationen aus Frankfurt. Innerhalb eines Jahres wurden mehr als 10.000 Menschen aus Frankfurt in die Konzentrations- und Vernichtungslager verschleppt und ermordet. Zahlreiche Oberurseler wie die Mitglieder der Familie Feinberg/Heilbronn erlebten das Ende der Naziherrschaft und des Zweiten Weltkriegs nicht mehr. An die Mitglieder dieser Familie erinnern seit dem vergangenen Monat Stolpersteine. 1977 wurde Jürgen Ponto von Mitgliedern der Roten Armee Fraktion in seinem Haus hier in Oberursel ermordet. Die Anfänge dieser Terrororganisation reichen bis in die Zeit der Studentenunruhen 1968/69 und sorgten für große Verunsicherung in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft. Erinnerungen werden bei vielen wach. Vor genau 50 Jahren entstand der Hochtaunuskreis aus dem Obertaunuskreis und dem Kreis Usingen. Diese Fusion traf nicht überall auf Freude und Begeisterung. Hat sich die hessische Gebietsreform bewährt?

Die vier Stadtführer\*innen bringen unterschiedliche inhaltliche Schwerpunkte in die Führung ein. **Andi Andernacht bietet Altstadt- und Mühlenführungen an und Führungen in französischer Sprache. Maren Horn ist Spezialistin für Mühlen- und Altstadtführungen. Gemeinsam [mit Angelika Rieber](#) bietet sie einmal im Jahr eine spezielle Mühlenführung im Rahmen der Route der Industriekultur an sowie eine Führung „Krieg und Frieden – was Gräber erzählen“ auf dem alten Friedhof. Angelika Rieber ist schon seit den 80er Jahren als Stadtführerin aktiv. Ihr Schwerpunkt ist die jüdische Geschichte. Sie bietet Stadtrundgänge auf den Spuren jüdischen Lebens in Oberursel sowie Führungen auf dem jüdischen Friedhof an. Sylvia Struck ist Expertin für das Camp King. Daneben bietet sie insbesondere Altstadtführungen und englischsprachige Führungen an.**

Treffpunkt für diese Führung am 19. Juni um 14.30 Uhr ist der Vorplatz St. Ursula-Kirche. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5.- Euro. (Anmeldungen sind nicht notwendig.)